

Dr. Carole Ackermann wird neue Präsidentin des Verwaltungsrats und designierte Präsidentin des Stiftungsrats

Lausanne, 23. Juni 2020. Seit gestern, 22. Juni 2020, ist Dr. Carole Ackermann Präsidentin des Verwaltungsrats der EHL Holding SA und designierte Präsidentin des Stiftungsrats der EHL. Sie tritt damit die Nachfolge von André Witschi an, der seit 1999 für die EHL tätig war. Dieser übergibt sein Amt nach drei statuarisch vorgesehenen Amtszeiten an die erfahrene Unternehmerin und Führungspersönlichkeit.



Dr. Carole Ackermann, designierte Präsidentin des EHL-Stiftungsrats.

Dr. Carole Ackermann ist die neue Präsidentin der EHL Group, der weltweit führenden Ausbildungsgruppe für Hospitality. Sie bringt ihre grosse Fachkompetenz und ihren Enthusiasmus für Innovation zu einem für die EHL entscheidenden Zeitpunkt ein, da sich weltweit grosse Veränderungen vollziehen. Die promovierte Betriebswirtin verfügt über mehr als zwanzig Jahre Führungserfahrung in Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten von KMU und Grossunternehmen. Derzeit ist sie CEO der privaten Investmentgesellschaft Diamondscull AG und investiert in junge Unternehmen in den Bereichen ICT und Technologie. Ackermann ist zugleich Mitglied des Verwaltungsrats von Allianz Schweiz, der BKW, von BNP Paribas Schweiz und der BVZ Holding. Zudem ist sie im Verwaltungsrat der Berner Innovationsagentur «be-advanced» und Fakultätsmitglied der Universität St. Gallen.

Dr. Carole Ackermann folgt auf André Witschi, der seit 1999 dem Verwaltungsrat angehörte. Die EHL-Gruppe dankt Herrn Witschi herzlich für sein langjähriges Wirken. Seine Vision und sein Streben nach Exzellenz haben die EHL weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannt gemacht. Unter seiner Ägide hat sich die in Lausanne ansässige Schule zu einer internationalen Ausbildungsgruppe entwickelt, die heute weltweit im Hospitality-Management führend ist und Ausbildungen von der Berufslehre bis zum Master anbietet. Ebenso wurde die EHL 2019 und 2020 in den QS World University Rankings in der Kategorie «Hospitality and Leisure Management» mit Platz 1 ausgezeichnet. Sie holte sich zudem mit ihrem Ausbildungsrestaurant «Le Berceau des Sens» bereits zum zweiten Mal einen Michelin-Stern und bereitete die Eröffnung ihres ersten Campus im Ausland (Singapur) vor. Federführend war André Witschi auch bei der Integration der Schweizerischen Hochschule für Tourismus und Hospitality Chur-Passugg in die EHL-Gruppe. Dadurch eröffnete er auch ambitionierten Lernenden den Zugang zum begehrten Bachelor-Abschluss an der EHL in Lausanne. Zudem arbeitete der Kenner und Freund des Waadtlands an der Entwicklung des neuen EHL-Campus in Lausanne mit, der 2021 eingeweiht werden soll.

«Ich bin dankbar, dass ich ein solches Abenteuer miterleben und mitgestalten durfte. Ich verlasse die Schule, an der ich mich all die Jahre für die Zukunft der Studierenden und der Hospitality-Branche engagiert habe, mit einer gewissen Nostalgie. Zugleich bin ich stolz auf all die gemeinsam mit Michel Rochat und seinem Team erreichten Errungenschaften. Carole Ackermann heisse ich herzlich willkommen. Ich wünsche ihr viel Erfolg und hoffe, dass sie bei

ihren Aufgaben ebenso viel Freude haben wird wie ich», sagt der scheidende Stiftungsrats-Präsident André Witschi.

Dr. Carole Ackermann dankt ihren künftigen Verwaltungsratskollegen sowie HotellerieSuisse für das Vertrauen: «Gemeinsam mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Exekutivausschusses freue ich mich darauf, die EHL in die Zukunft zu führen. Die Digitalisierung verändert die Anforderungen, die an die Bildung gestellt werden. Dies gilt für die EHL ganz besonders, da sie weltweit in der Hospitality-Ausbildung eine Leaderfunktion hat und starke soziale wie ökologische Werte vertritt. Ich bin davon überzeugt, dass die EHL-Gruppe mit ihrem Innovationsgeist und ihrem Pragmatismus in diesem dynamischen Umfeld weiterhin ein Symbol für die Schweizer Tradition der Exzellenz darstellen wird», hält Dr. Carole Ackermann fest.

Über die EHL Group

Die EHL Group mit Sitz in Lausanne, Schweiz, umfasst ein Portfolio aus verschiedenen Unternehmenseinheiten, die auf Ausbildungen und Innovationen im internationalen Hospitality-Management spezialisiert sind:

Die [EHL Ecole hôtelière de Lausanne](#) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1893 das Sinnbild für schweizerische Gastfreundschaft. In ihrer bis heute wegweisenden Ausbildung für die Hotellerie und den Hospitality-Sektor leistet sie Pionierarbeit. Das Ergebnis ist eine einzigartige, globale Gemeinschaft mit 25'000 Hospitality-Führungskräften und Studierenden aus 120 Ländern. Die EHL ist die weltweit erste Hospitality-Management-Schule, die auf ihren Campussen in Lausanne, Singapur und Chur-Passugg Bachelor- und Masterprogramme sowie Online-Lernlösungen anbietet. Die EHL rangiert in den QS- und CEO-Weltranglisten auf Platz 1. Ihr Restaurant «Berceau des Sens» ist das weltweit einzige Ausbildungsrestaurant mit einem Michelin-Stern.

Die [EHL Swiss School of Tourism and Hospitality \(Chur-Passugg\)](#) zählt seit 50 Jahren zu den führenden Hotel- und Hospitality-Management-Fachschulen. In einem kürzlich renovierten, aus dem 19. Jahrhundert stammenden Kurhotel in Passugg, Graubünden, bietet sie Schweizer sowie internationalen Studierenden aus 20 Ländern eidgenössisch anerkannte Diplome auf Berufs- sowie Hochschulniveau an.

[EHL Advisory Services](#) ist das grösste Schweizer Hospitality-Beratungsunternehmen mit Expertise in der Entwicklung von Bildungsmodellen, in der Qualitätssicherung für Lernzentren sowie in der strategischen und operativen Beratung von Unternehmen, insbesondere in der Umsetzung einer Benchmark-Servicekultur für Unternehmen innerhalb und ausserhalb der Hospitality-Branche. EHL Advisory Services verfügt über Niederlassungen in Lausanne, Peking, Shanghai sowie Neu-Delhi und hat in den letzten 40 Jahren Mandate in mehr als 60 Ländern übernommen.

www.ehl.edu

Für weitere Fragen:

EHL-Gruppe Medienstelle Deutschschweiz
c/o Panta Rhei PR AG, Dr. Reto Wilhelm
r.wilhelm@pantarhei.ch | +41 44 365 20 20